

PFARRBRIEF

JUNI 2026



Seite 4-5
Impuls

Seite 6-9
Gottesdienstzeiten

Seite 10-23
**Termine
Informationen**



Jesus Christus spricht:
**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben
haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



INHALT

IMPULS

Seite 4-5

GOTTESDIENSTZEITEN

Seite 6-9

TERMINE UND INFORMATIONEN

Seite 10-15

GEMEINDEVERSAMMLUNG/-TEAM

Seite 16-17

RÜCKBLICKE

Seite 18-19

KINDERN ERKLÄRT

Seite 22-23

WIR SIND FÜR SIE DA!



Römisch-katholische Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee
Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.)
v.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Zimmermann
Droste-Hülshoff-Weg 7
D-88709 Meersburg

Ansprechpartner/innen und Adressen

Leitender Pfarrer Matthias Zimmermann **07532 49 41 014**

matthias.zimmermann@kath-linzgau-bodensee.de

Stellvertreter Pfarrer Norbert Nutsugan 07532 49 41 025

norbert.nutsugan@kath-linzgau-bodensee.de

Leitender Referent Manfred Fischer 07532 49 41 027

manfred.fischer@kath-linzgau-bodensee.de

Pfarrreiökonom Wolfgang Sessler 07532 49 41 026

wolfgang.sessler@kath-linzgau-bodensee.de

Pfarrer József Biró 07551 63220

pfarrer@kath-seelsorgeeinheit-siplingen.de

Diakon Roland Kuhn 07551 63220

Kuhn.siplingen@freenet.de

Subsidiar Pfr. i. R. Bernhard Herbstritt

Verwaltungsbeauftragte Sandra Wipprecht 07571 7302 39

sandra.wipprecht@vst-sigmaringen.de

Pfarrbüro Siplingen, Seestraße 38, 78354 Siplingen

Karin Käppeler, Gabriele Pährisch-Regenscheit

Öffnungszeiten: Dienstag—Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstagmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07551 63220

Mail: pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-siplingen.de

Homepage: www.kath-seelsorgeeinheit-siplingen.de

Bankverbindung: IBAN DE 09 6906 1800 0022 0136 02

(Volksbank Überlingen)

Abgabetermin: 15.06.2026

Am 11. Juni beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft. Bis zum 19. Juli wird der Fußball das zentrale Thema unseres Alltags sein. Überall wird diskutiert: Was lief schief? Wie hätten die Fußballer besser spielen müssen? Warum hat der Schiedsrichter ungerecht entschieden?...

Tatsächlich besitzt der Fußball eine ganz eigene Spiritualität.

Wir erleben „Wallfahrten“ – das gemeinsame Aufbrechen von Fans, um die Spiele in den großen „Fußball-Kathedralen“, den Stadien, mitzufeiern. Dort angekommen, blicken alle auf den „zentralen Altar“: den grünen Rasen, auf dem das Match gespielt wird.

In diesen Stadien werden voller Leidenschaft Lieder und Hymnen angestimmt. An diesen besonderen Orten bricht oft eine „kollektive Ekstase“ aus – denken wir nur an den Moment, in dem ein Tor fällt!

Sogar „Fußball-Heilige“ gibt es dort. Da ich selbst kein großer Fußballfan bin, sind mir vor allem die legendären Namen der Vergangenheit wie Pelé oder Maradona bekannt – die heutigen Spieler und Idole kenne ich kaum.

Dennoch habe ich tiefgründige Gemeinsamkeiten zwischen dem Fußball und unserem christlichen Leben entdeckt:

1. Der Trainer

A. Im Fußball: Jede Mannschaft benötigt einen exzellenten Trainer. Er formt aus Einzelnen ein festes Team; weist den Weg zu einem gelingenden Spiel, spendet Trost bei Niederlagen und spricht Mut zu. Er zeigt Fehler konstruktiv auf, um das Spiel zu verbessern. Vor allem vermittelt er jedem Spieler das Gefühl, einzigartig und wertvoll zu sein.

B. Im Glauben: Im christlichen Leben brauchen wir genau diese Eigenschaften. Unser Trainer ist Jesus Christus! Er führt uns in einer Gemeinschaft zusammen und schenkt uns Orientierung. Er selbst sagt uns zu: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14,6).

2. Das Training

A. Im Fußball: Ohne kontinuierliches Training gibt es keinen Erfolg. Es dient dazu, das Zusammenspiel einzuüben, die Mitspieler im Blick zu behalten und den eigenen Egoismus dem Teamerfolg unterzuordnen.

B. Im Glauben: Auch unser Glaubensleben verlangt nach regelmäßigem Training. Dazu gehört es, z. B. die Gottesdienste zu feiern, um Kraft für die Woche zu tanken; die Heilige Schrift zu lesen und zu verstehen, was sie für unseren Alltag bedeutet; sowie christliche Werte Tag für Tag einzuüben.

3. Die Regeln

A. Im Fußball: Regeln sind unverzichtbar – und das nicht nur, um Gelbe oder Rote Karten zu vermeiden. Echtes Fairplay sollte immer an oberster Stelle stehen.

B. Im Glauben: Im geistlichen Leben besitzen Gebote dieselbe Bedeutung. Sie engen unsere Freiheit nicht ein, sondern dienen dazu, uns die richtige Richtung zu weisen. Im Johannes-evangelium (Joh 14,21) heißt es dazu treffend: „Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt.“



Grafik Julia gandraš – Pfarrbrief.de

4. Am Ball bleiben

Im Fußball: Gefragt sind Geduld und Ausdauer. Ein Spiel ist erst in dem Moment entschieden, in dem der Schiedsrichter es abpfeift. Man muss bis zur letzten Sekunde alles geben, denn man weiß nie, welche Wendung die Nachspielzeit bringt. Erst am Ende zeigt sich, wer als Sieger feststeht

B. Im Glauben: Hier wird der Fußball zu einem starken Vorbild für uns Christen. Wir sind gerufen, die Hoffnung niemals aufzugeben, im Glauben standhaft zu bleiben und bis zum Schluss dranzubleiben. Nur so erreichen wir unser Ziel.

Ob wir fußballbegeistert sind oder nicht – vielleicht können uns diese Parallelen ermutigen, über unseren Glauben nachzudenken, neue Akzente zu setzen und Entscheidungen für unser Leben zu treffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine spannende Fußball-WM sowie Gottes reichen Segen für das ganz große „Spiel“ unseres Lebens!

József Biró, Pfarrer

GOTTESDIENSTZEITEN

Mittwoch	03.06.	
Nesselwangen	19.30 Uhr	Heilige Messe und Abendlob unter Mitwirkung der Gesanggruppe Leticia
Donnerstag	04.06.	Fronleichnam
Sipplingen	9.00 Uhr	Heilige Messe und Festgottesdienst mit anschließender Prozession durch das Dorf, begleitet von der Bürgermiliz sowie den Erstkommunionkindern. Der Kirchenchor singt während der Hl. Messe und der Prozession. Zelebrant: Pfr. Biró
Sipplingen	14.00 Uhr	Andacht (Diakon Kuhn)
Samstag	06.06.	
Nesselwangen	18.30 Uhr	Heilige Messe Zelebrant: Pfr. Biró
Sonntag	07.06.	
Sipplingen	09.00 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Werner Jedersberger Zelebrant: Pfr. Herbsritt
Bonndorf	10:30 Uhr	Heilige Messe unter Mitwirkung der Gesangsklasse von Anna Braun Zelebrant: Pfr. Biró

GOTTESDIENSTZEITEN

Montag	08.06.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Medjugorje-Gebetskreis
Mittwoch	10.06.	
Nesselwangen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	11.06.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Wir beten den Rosenkranz
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Erich Jedersberger und Sohn Werner, für arme Seelen
Freitag	12.06.	
Sipplingen	18.30 Uhr	Andacht „Bibel und Bier“
Samstag	13.06.	
Sipplingen	14.00 Uhr	Taufe des Kindes Nora Harder
Sipplingen	18.00 Uhr	Wir beten den Fatimarosenkranz
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Franz Wollmann Zelebrant: Pfr. Biró

GOTTESDIENSTZEITEN

Sonntag	14.06.	
Nesselwangen	09.00 Uhr	Heilige Messe Zelebrant: Pfr. Biró
Sipplingen	10.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Maria Zimmermann, geb. Bottling mit verstorbenem Mann Gebhard; Winfried, Maya, Heinrich und Christel Widenhorn; Werner Jedersberger Zelebrant: Pfr. Biró
Dienstag	16.06.	
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Lore Hahn (Jahrtag), sowie Albert Hahn
Donnerstag	18.06.	
Sipplingen	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche (im besonderen Anliegen)
Freitag	19.06.	
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	20.06.	
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe und Einführung der Minis Im Gedenken an: Elisabeth Lohrer; Werner Jedersberger Zelebrant: Pfr. Biró

GOTTESDIENSTZEITEN

Sonntag	21.06.	
Haldenhof / Bonndorf	09.00 Uhr	Heilige Messe mit den Jagdhornbläsern am Haldenhof (bei schlechter Witterung in der Kirche Bonndorf) Zelebrant: Pfr. Biró
Hödingen	10.30 Uhr	Heilige Messe mit anschließender Gemeindeversammlung Zelebrant: Pfr. Biró
Mittwoch	24.06.	
Nesselwangen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag	26.06.	
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Nesselwangen	19.00 Uhr	Biblische Weinprobe im Pfarrgarten
Samstag	27.06.	
Sipplingen	14.00 Uhr	Taufe des Kindes Ella Ophelia Lerner
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe und Einführung der Minis Zelebrant: Pfr. Biró
Sonntag	28.06.	
Nesselwangen	09.30 Uhr	Heilige Messe zum Patrozinium und Einführung der Minis mit anschließender Prozession unter Mitwirkung des Kirchenchors und des Musikvereins Zelebrant: Pfr. Biró
Dienstag	30.06.	
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe

Bibel & Bier

Andacht

12. Juni 2026

18.30 Uhr

Pfarrkirche

St. Martin,

Sipplingen



Veranstalter:
Kolpingsfamilie
Sipplingen



Im Anschluss an die Andacht
geselliges Beisammensein
mit Snacks und Getränken.

Biblische Weinprobe

in Überlingen-Nesselwangen

*Fruchtige Genussmomente
in Bezug zur Bibel*



Die Verkostung von Weinen
der Winzerfamilie Kress
wird zu einem spirituellen Erlebnis



TERMIN Sa. 26.06.2026, 19:00 – 21:30



ORT Kirche St. Peter und Paul
Hohenfelsstr. 12, 88662 Überlingen-Nesselwangen



KOSTEN 20 Euro pro Person



TICKETS Tourist-Information Überlingen
info@ueberlingen-bodensee.de
+49(0)7551-947 15 22





Die Jagdhornbläsergruppe Sipplinger Berg kann in diesem Jahr auf 40 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Die Geschichte unserer Gruppe begann im Jahre 1986, als sich mehrere erfahrene und auch Jungjäger zusammenfanden, um die Tradition des Jagdhornblasens zu erlernen bzw. zu intensivieren. Ausschlag war hierbei sicherlich auch der Aspekt, dass damals bei Gesellschaftsjagen in der Raumschaft fast keine Jagdhornbläser mehr auftraten. Der Name der Gruppe stammt vom ersten Proberaum: damals wurde im Aufenthaltsraum der Bodenseewasserversorgung auf dem Sipplinger Berg geprobt. Nach einigen Jahren war aufgrund verschärfter Sicherheitsbestimmungen der Zugang in die Betriebsanlagen der BWV nicht mehr möglich und wir probten dann einige Jahre bei einem damaligen Mitglied auf dem Hofgut Laubegg. Seit vielen Jahren sind wir nun mit unserer Probertätigkeit im Dorfgemeinschaftshaus in Nesselwangen zu Gast.

Die Jagdhornbläsergruppe Sipplinger Berg kann in diesem Jahr auf 40 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Die Geschichte unserer Gruppe begann im Jahre 1986, als sich mehrere erfahrene und auch Jungjäger zusammenfanden, um die Tradition des Jagdhornblasens zu erlernen bzw. zu intensivieren. Ausschlag war hierbei sicherlich auch der Aspekt, dass damals bei Gesellschaftsjagen in der Raumschaft fast keine Jagdhornbläser mehr auftraten. Der Name der Gruppe stammt vom ersten Proberaum: damals wurde im Aufenthaltsraum der Bodenseewasserversorgung auf dem Sipplinger Berg geprobt. Nach einigen Jahren war aufgrund verschärfter Sicherheitsbestimmungen der Zugang in die Betriebsanlagen der BWV nicht mehr möglich und wir probten dann einige Jahre bei einem damaligen Mitglied auf dem Hofgut Laubegg. Seit vielen Jahren sind wir nun mit unserer Probertätigkeit im Dorfgemeinschaftshaus in Nesselwangen zu Gast.

Wir wollen unser 40 – jähriges Bestehen am 21. Juni 2026 mit einer Jagdhornmesse und anschließendem Jagdhornbläsertreffen mit Platzkonzerten auf dem Höhengasthaus Haldenhof gebührend feiern.

Hab' Mut, steh auf!

*Hinfallen,
aufstehen,
Krone richten,*



weitergehen.

Am **18. Juni 2026** findet um **18.30 Uhr**
in der **Kirche Mimmehausen**
eine Wortgottesfeier für Frauen
sowie für alle Interessierten statt.

Wir wollen gemeinsam zu diesem
Thema Gottesdienst feiern,
Gemeinschaft und Glaube erleben und
uns austauschen.

TERMINE UND INFORMATIONEN

Laudato si

Wir treffen uns zur Gesangprobe im Pfarrheim Sipplingen am Donnerstag, dem 20. Juni 2026, um 20.00 Uhr.
Schöne Grüße, Bernadette Widenhorn

Ministranten

Unsere nächste Gruppenstunde findet statt am Freitag, dem 26. Juni 2026, um 15.00 Uhr, im Pfarrheim Sipplingen.
Viele Grüße von Carmen und Susanne

KOSTENFREIER ONLINE-VORTRAG
Selbstbestimmte Vorsorge



Donnerstag, 18. Juni 2026
17:00 - 18:30 Uhr

Anmeldung: www.bodenseekreis.de/aelterwerden

LANDRATSAMT BODENSEEKRIS

Patrozinium und Fronleichnam in Nesselwangen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit
Prozession unter Mitwirkung von Kirchenchor
und Musikverein am

28. Juni 2026, 9:30 Uhr,

mit anschließendem Umtrunk und musikalischer
Unterhaltung durch den Musikverein.



HOLY HOUR
LOBPREIS - ANBETUNG - GEBET

20:00 UHR
FRONLEICHNAM, 4. JUNI 2026
NESSELWANGEN PFARRKIRCHE

Einladung

zur **Gemeindeversammlung der katholischen Gemeinde St. Bartholomäus Hödingen mit anschließendem Kaffee**

Sonntag, 21.Juni 2026 nach dem Gottesdienst

Nach der Pfarreiratswahl Ende 2025 folgen nun Gemeindeversammlungen in allen Gemeinden unserer neuen Pfarrei St. Nikolaus. Dabei ist uns, dem Gemeindeteam St. Bartholomäus in Hödingen, aber auch dem neugewählten Pfarreirat und dem pastoralen Team wichtig, diese Veränderungen gemeinsam mit allen Beteiligten anzugehen.

Wie im Gottesdienst am 9. Mai angekündigt, ist diese Versammlung eine Zusammenkunft aller Katholikinnen und Katholiken einer Gemeinde.

Hier wird über wichtige Aspekte des kirchlichen Lebens vor Ort beraten – es geht also um die Anliegen der Menschen rund um den Hödinger Kirchturm. Außerdem werden sich die Kandidaten für das neue Gemeindeteam vorstellen, das jetzt gemeinsam auf den Weg gebracht werden soll.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Menschen aus unserer Gemeinde teilnehmen und ihre Stimme mit einbringen. Geben Sie diese Einladung also auch gerne an Ihre Familien, Freunde und Bekannte weiter.

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zur persönlichen Begegnung und zum Austausch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Zopf!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Jozsef Biró und das Gemeindeteam St. Bartholomäus Hödingen





Gemeindeteam in Nesselwangen eingeführt

Am Sonntag, dem 17. Mai wurde in Nesselwangen das neugewählte Gemeindeteam in sein Amt eingeführt.

Voller Freude bedankte sich Dekan Zimmermann für das Engagement, das dieses Gremium zeigt, um das kirchliche, geistliche und soziale Leben in Nesselwangen zu bereichern und die Botschaft Jesu vor Ort mit Leben zu füllen. Er betonte auch, dass dieses Team zwar vielfältige und wichtige Aufgaben hat, die aber keine absolute Verpflichtung oder Last darstellen sollen.

Er zeigte sich zuversichtlich dass dies in unserem Ort gute Früchte tragen wird. Insbesondere auch die Altersdurchmischung und die Anzahl der Gemeindeteammitglieder zeuge von lebendigem Leben in der Gemeinde. Mit aufbauenden Segensworten wurden die Gemeindeteammitglieder für die nächsten 5 Jahre in ihr Amt eingesetzt.

Zeitgleich wurde Martha Steurer und Hans-Peter Straub mit lobenden Worten der Gemeindeteam - Sprecherin Manuela Waibel aus ihrem langjährigen Dienst als Kommuniohelfer verabschiedet.

Rückblick auf die Maiandacht 2026 in der St. Pelagius Kirche Bonndorf

Am Muttertag ist es bei uns schon Tradition, dass wir am Abend eine Maiandacht feiern. Bei sehr gutem Besuch eröffneten wir die Andacht mit „Freu dich du Himmelskönigin“.

Unser Thema war „Kaktus sein“.

Wir haben einen neuen Blick gewagt, nicht auf eine Rose, denn in der kirchlichen Tradition wird Maria als reinste und edle Rose beschrieben, sondern auf einen Kaktus.

In verschiedenen Meditationen haben wir die Fähigkeiten der Kakteen mit Maria, Jesus und auf unser eigenes Leben ermöglicht.

Zwischen den Texten hat uns der Gesangverein mit den Liedern:

„Mit dir Maria singen wir,“
„Schwarze Madonna,“, den KANON „MAGNIFICAT“ und

„Nun fanget an zu singen“ unterstützt. Die Lieder wurden teilweise von der Organistin

Martina Keller am Klavier und das letzte Lied hat der Dirigent Markus Löhr mit seiner Harfe begleitet.

Nach dem Segensgebet und dem Schlusslied „Segne Du Maria“ endete die schöne Maiandacht.

Vielen herzlichen Dank an den Gesangverein, der trotz einiger krankheits- und urlaubsbedingten Ausfällen mitwirkte. Ein besonderer Dank geht an den Dirigenten Markus Löhr und die Organistin Martina Keller.

Langanhaltender Applaus gab es für den Chor, die Organistin und Klavierbegleitung

Martina Keller und die Mitwirkenden Ute Kuppel, Claudia Henzen-Keller und Marlies Kübler.

Zum Abschluss wurde noch an alle Besucher und Mitwirkenden eine Rose überreicht.

Vielen lieben Dank für Euer Kommen.

Marlies Kübler



Bonndorfer Gottesdienst am 03. Mai 2026 mit Pfarrer Nutsugan

Wir hier in Bonndorf dachten schon, dass wir von dem neuen Seelsorge-Team vergessen worden sind. Aber nein, am Sonntag, den 03. Mai 2026 durften wir den Gottesdienst hier in Bonndorf mit dem stellvertretenden Pfarrer Norbert Nutsugan genießen.

Arno Hahn hieß Herrn Pfarrer Nutsugan in unser aller Namen willkommen und brachte es mit seinen Worten auf den Punkt: „Das beste kommt zum Schluss“.

Arno stellte die Gemeinde Bonndorf als lebendige Gemeinde vor, die von Januar bis Dezember mit vielen Engagierten jeglichen Alters einiges auf die Beine stellt. So erwähnte er zum Beispiel unsere Sternsinger, die Gestaltung des Osterbrunnens, unseren Kreuzweg, Marienandachten im Mai und Oktober etc...

Sehr überrascht zeigte sich Pfarrer Nutsugan über die Vielzahl von Ministranten, die mit ihm den Gottesdienst am Sonntag zelebrierten. Mit den Worten: „habe ich ein Hochfest übersehen“ würdigte er unsere 8 anwesenden Ministranten.

Nach dem Gottesdienst gab es unseren obligatorischen Sektempfang mit selbstgebackenem Zopfbrötchen, bei dem die vielen Gläubigen, die den Gottesdienst besuchten, mit Herrn Pfarrer Nutsugan ins Gespräch kamen.

Wir danken Herrn Pfarrer Nutsugan für die Feier am Sonntag und für die vielen interessanten Gespräche mit ihm. Danke auch an alle Helfer*Innen, die zum Gelingen des Gottesdienstes und des Sektempfanges beigetragen haben. Vergelt's Gott.

Euer Gemeindeteam

PILGERWEGE


Das Referat Kirche & Tourismus der Kath. Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee, die Ev. Erwachsenenbildung Bodensee und der ev. Kirchenbezirk Überlingen-Stockach heißen Sie zu den ökumenischen Programmen herzlich willkommen. Attraktive Erlebnisse und Kraftorte laden am Westlichen Bodensee und im Linzgau dazu ein, neue Energie zu schöpfen und sich eine Auszeit mit Mehrwert zu gönnen.

Mehr Informationen unter
www.kirchenerlebnis-bodensee.de

AUSZEIT MIT MEHRWERT 2026

Kirchen Erlebnis Bodensee

Erfrischende Vielfalt für die Sinne



DĚR PILGERREISEN 2026



BRESLAU-KRAKAU & AUSCHWITZ

31.08. – 05.09.2026

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

Auszeit mit Mehrwert, vielfältig und erfrischend anders präsentieren sich die ökumenischen Angebote 2025. In einer 23-seitigen Broschüre ist das ökumenische Programm zusammengefasst, das seitens des Tourismusreferats des Katholischen Dekanats Linzgau und der Evangelische Erwachsenenbildung Bodensee erstellt wurde.

In freie Natur, auf dem Bodensee und an besonderen Orten sind Urlauber und Einheimische herzlich eingeladen, sich eine wohltuende Auszeit zu gönnen.

Von April bis November stehen gemeinsames Erleben, Genießen sowie Wissenswertes erfahren auf dem Programm.

Anmelden und dabei sein – die Organisatoren heißen Sie herzlich willkommen!

Die Broschüre finden Sie in Ihren Kirchen am Schriftenstand oder als Download unter folgendem Link ::

<https://kirche-tourismus-bw.de/regionale-angebote/kirche-am-bodensee-2/kirchenerlebnis-bodensee/>

Offene Kirchen am Bodensee-Radweg

Immer mehr Menschen sind mit dem Fahrrad unterwegs. Pausen und Zeiten zum Atemholen sind wichtig – die Kirchen am Bodensee-Radweg laden dazu ein. Ruhige und geistliche Räume, Oasen der Stille, Orte des Gebets laden zum Kraftschöpfen ein. Vielfältige Kunstwerke faszinieren und erstaunen, Musik und Licht wecken Gefühle und Bilder erzählen Geschichten.

Sie erhalten sie in den Kirchen und Tourist-Informationen

Digital können Sie auf zwei Weisen auf die Broschüre zugreifen:

- per App und Homepage "DigiWalk"
- als pdf-Download

Dieser erste Teil "Offene Kirchen am Bodensee-Radweg" führt von Bodman nach Kressbronn. Weitere Teile sind geplant.



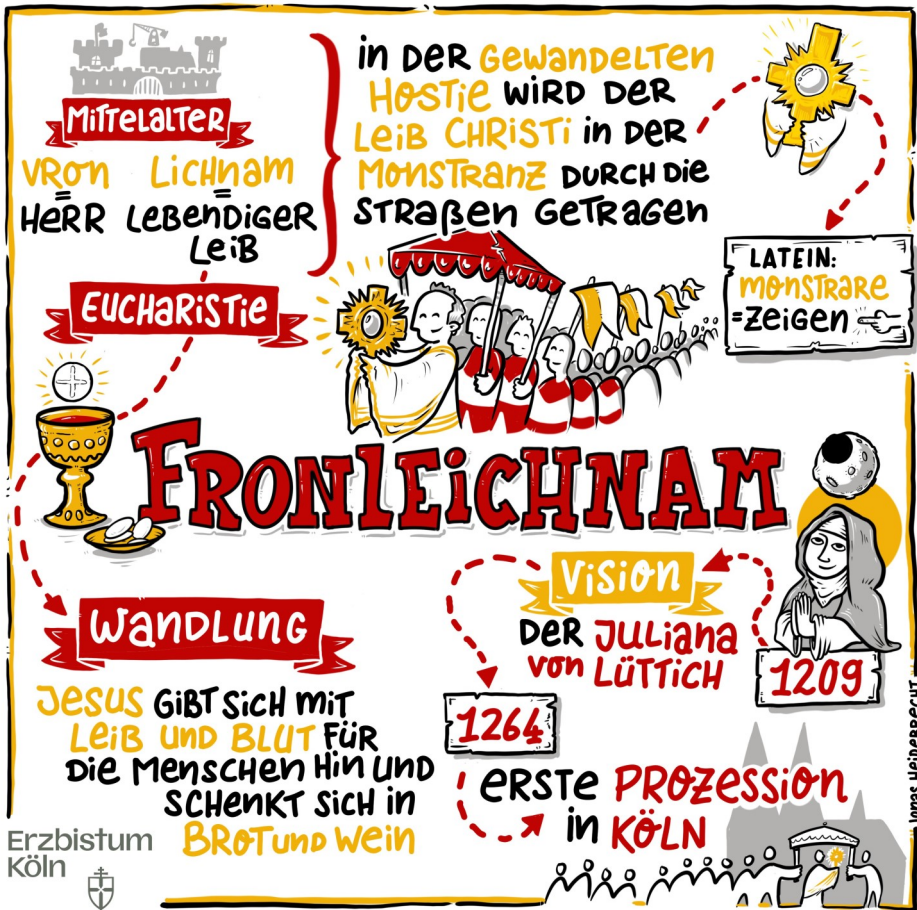


Bild: Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht in: Pfarrbriefservice.de

Text: Tobias Altdinger in: Pfarrbriefservice.de

„Was feiert ihr eigentlich an Fronleichnam?“ fragte mich ein guter Freund, der selbst eher in der fernöstlichen Spiritualität zuhause ist. Ich versuchs kurz zusammenzufassen: „Gott hat sich als Mensch ganz auf unsere Geschichte und unser Leben eingelassen – er ist selbst Mensch geworden und verbindet sich mit uns im Zeichen von Brot und Wein. Gott ist mitten in dieser Welt und verbunden mit den Menschen. Und daher gehen wir mit diesem Zeichen durch die Alltagsstraßen.“ „Aha – Gott sagt also Namaste“, meint er dann. Meinen fragenden Blick beantwortet er: „Namaste heißt 'Das Göttliche in mir grüßt das Göttliche in dir.' Es ist ein Gruß, der mich erinnert, dass die ganze Welt und mein Gegenüber voll von Gottes Nähe ist.“ Das sind für mich Glücksmomente, wenn ich Verbindungen zwischen Religionen entdecke und einfach persönlich verstanden werde.



Foto: BuH/picture alliance/imageBROKER|Norbert Achtelik

Wo ist der Fußball zu Hause?

Vom 11. Juni bis zum 19. Juli schauen die Fußball-Begeisterten in die Vereinigten Staaten, nach Mexiko und Kanada. Knapp vierzig Tage lang ermitteln 48 Nationalmannschaften in über 100 Spielen ihren Weltmeister. Vieles trübt die Fußball-Freude: Das Austragungsländ, die Größe des Turniers, die immensen Geldsummen, die im Spiel sind. Dennoch: Viele Menschen werden sich Spiele vor Ort anschauen, noch viel mehr – Zeitverschiebung hin, Zeitverschiebung her – vor dem Fernseher.

Die Leistungen der eigenen Mannschaft werden Tagesgespräch sein, die Gesellschaft eine Ansammlung von Millionen Trainern. Ist also dort, im Megaevent, der Fußball zu Hause?

Nein. Denn die Faszination dieses Sportes ist im Kleinen genauso zu erleben wie im Großen. Im Kleinen vielleicht sogar mehr. Wenn Badelatschen Fußballschuhe sind, eine Filzkugel der Ball, eine verrostete Garage das Tor. Wenn das Spiel für Minuten oder Stunden aus dem Alltag von Gewalt oder Armut „befreit“. Wenn es im Fußball vor allem um Geld, Pokale, Erfolg ginge, der Sport wäre längst in Vergessenheit geraten. Deshalb ist der Fußball dort zu Hause, wo er mit einfachsten Mitteln viel Freude macht.

**Gott allein kann Hoffnung wecken,
aber du kannst anderen Vertrauen
schenken.**

**Gott allein kann die Freude schenken,
aber du allein ein Lächeln.**

**Gott allein ist der Weg,
aber du kannst ihn anderen zeigen.**

**Gott allein ist das Unmögliche,
aber du kannst das Mögliche tun.**

**Gott allein genügt sich selbst,
aber er hat es vorgezogen auf
dich zu zählen.**

